

## Inhalt

Vorwort .....	XI
1. Einleitung .....	1
2. Geschlecht und Geschichte im England des 20. Jahrhunderts .....	12
2.1. Das frühe 20. Jahrhundert: revisionistische Sexualforschung und erste Frauenbewegung .....	15
2.2. Jahrhundertmitte: der Ausgleich von Klassenunterschieden ....	26
2.3. Nach 1970: die Geschlechterdifferenz im Kontext vielfältiger Differenzen .....	35
2.4. Der Stand der Geschlechterforschung .....	42
3. Die Zeit der Klassischen Moderne (1900 – ca. 1930) .....	47
3.1. Das Entstehen heterosozialer literarischer Netzwerke .....	48
3.1.1. Intellektualität und Erotik .....	50
3.1.2. Bloomsbury und Rive Gauche .....	53
3.1.3. Publikationswesen .....	59
3.1.4. Frauen in Oxbridge .....	64
3.2. Literatur als Raum der Geschlechterdebatte .....	68
3.2.1. Das egalitäre Ideal der Frauenbewegung .....	71
3.2.2. Alternative Weiblichkeit: Dorothy Richardson und Virginia Woolf .....	76
3.2.3. Elitäre Männlichkeit: D. H. Lawrence und Wyndham Lewis .....	79
3.2.4. Männlichkeit und <i>Britishness</i> .....	83
3.2.5. Das ›dritte‹ Geschlecht .....	88
3.3. Erzählte männliche und weibliche Individualität: der Bewusstseinsroman .....	92
3.3.1. Radikale Subjektivität: Henry James .....	97
3.3.2. Die Pilgerreise zum Ich: Dorothy Richardson .....	100
3.3.3. Männliches Bewusstsein und Welthaltigkeit: James Joyce .....	107
3.3.4. Wahrnehmen ›wie‹ eine Frau .....	115
3.3.5. Der Roman als hermeneutische Party: Virginia Woolf und Aldous Huxley .....	120
3.4. Die männliche Dichtung der Moderne .....	128
3.4.1. Dissonante Erfahrung und literarische Innovation .....	129
3.4.2. Poetik als maskuline Selbstmodellierung .....	136
3.4.3. Dichterwelten .....	139
3.4.4. Frauen im <i>high modernism</i> .....	145

3.5.	Die ›foot-off-the-ground novel‹: ein weibliches Genre .....	152
3.5.1.	Die Selbstverständlichkeit des Andersseins .....	153
3.5.2.	Abhebetechiken .....	157
3.5.3.	Grüne Welten .....	160
3.5.4.	Der Blick zurück auf die ›Wirklichkeit‹ .....	165
3.5.5.	Mimikry .....	168
4.	Jahrhundertmitte: Aufstieg und Fall der engagierten Literatur (ca. 1930–1970) .....	172
4.1.	Autorschaft als Einmischung .....	174
4.1.1.	Die Politisierung des literarischen Lebens in den dreißiger Jahren .....	175
4.1.2.	Autorinnen in der politischen Öffentlichkeit .....	178
4.1.3.	Literatur und Politik in der Nachkriegszeit .....	183
4.1.4.	Humanität und Geschlechterdifferenz .....	186
4.2.	Der dokumentarische Realismus .....	192
4.2.1.	Die Programmatik der ›dichten Beschreibung‹ .....	193
4.2.2.	Hybrides Erzählen .....	198
4.2.3.	England-Reportagen .....	204
4.2.4.	Der Arbeiter, die Frau und der Schmutz .....	208
4.2.5.	Die weibliche Sicht der Arbeiterwelt .....	214
4.3.	Die politische Imagination .....	217
4.3.1.	Das lyrische Ich als öffentliche Stimme .....	219
4.3.2.	Erzählungen als politische Parabeln .....	229
4.3.3.	Frauen und Faschismus .....	240
4.4.	The Condition of Man .....	248
4.4.1.	Romane über harte Männer .....	249
4.4.2.	Schwundstufen der Männlichkeit: das Theater des Absurden .....	260
4.4.3.	Virile Lyrik .....	270
4.5.	Subjektivität in weiblicher Sicht .....	277
4.5.1.	Identität im Patriarchat: die <i>country-house novel</i> .....	279
4.5.2.	Revisionen der relationalen Identität: Bildungs- und Großstadtromane .....	284
4.5.3.	Geschlechterkreuzendes Erzählen und androgynen Identität: Iris Murdoch .....	289
4.5.4.	Lyrik und ›wilde‹ Weiblichkeit .....	292
5.	Postmoderne (1970–2000) .....	299
5.1.	Der Neue Feminismus in der Literatur .....	301
5.1.1.	Frau sein: Bestandsaufnahmen .....	306
5.1.2.	Frau werden: experimentelles Erzählen .....	310

5.1.3.	Memoria, f. ....	314
5.1.4.	Diversität und Differenz .....	321
5.1.5.	Männliche Autoren und der Feminismus .....	327
5.2.	Geschlechterdifferenz und Literatur im Zeitalter der Dekonstruktion .....	331
5.2.1.	Neue Theorie und altes Erzählen .....	335
5.2.2.	Intertextualität statt Autorschaft .....	337
5.2.3.	Das dekonstruierte Subjekt .....	342
5.2.4.	Geschlecht als Performanz – im Theater und im Roman .....	346
5.2.5.	Selbstreferentielle Lyrik .....	353
5.3.	Die symbolische Ordnung und das Semiotische .....	359
5.3.1.	Geschichten vom Ende der Kultur .....	361
5.3.2.	Grenzüberschreitungen: <i>male gothic</i> .....	363
5.3.3.	Weibliche Imaginationen des Anderen .....	370
5.4.	Die Literatur ethnischer Minderheiten .....	377
5.4.1.	Zwischen Separatismus und Assimilation .....	379
5.4.2.	Erneuerung von außen .....	384
5.4.3.	Memoriae, pl. ....	395
5.4.4.	Geschlechterdifferenz und ethnische Differenz .....	401
5.5.	Nicht-patriarchalische und post-nationale Visionen britischer Gemeinschaft .....	409
5.5.1.	Der Abschied vom alten England und von traditioneller <i>Englishness</i> .....	410
5.5.2.	Die Wiederkehr des Referenten .....	412
5.5.3.	Lyrik zur Lage der Nation .....	417
5.5.4.	›National Theatre‹ .....	425
5.5.5.	Nation und Narration .....	430
	Epilog .....	442
	Auswahlbibliographie .....	446
	Bildnachweise .....	477
	Personen- und Werke-Register .....	479